Beweis ass der Mensch nit soll haben zweierlei Geschäfte.

Eine lehrreiche Erzählung von A. S. Sternlichter.



Ich will gor nischt reden, aber die Gewerbfreiheit is sehr schön ün güt, nor wer'n die Socherim davon sehr viel Gejacht haben!

Will ich Ihnen da erzählen, was is mir passirt.

Hab ich da ünter meine Geschäftsfreunde aach den ausgeßeichneten Zahnarzt Dr. Mechel. Mach ich fer ihm auf der Börs'. Hab ich eingesehen, aß der Mann is nit nor ein Dscher vün sein Atelier, sündern noch mehr vün sein großen Spekelazionsgeist.

Er fühlt der Politik auf den Zahn, ün reißt die gescheitesten Börsmatadors aus, als wenn sie wären schlechte Zähn'.

Halt ich dorum den Dr. Mechel fer ä wahres Börsen-Drakel.

Hab' ich mich da ämol mit Kreditaktien sehr dümm eingeloßt, frog ich den Dr. Mechel bei Gelegenheit, aß er mer ä Zahn blombirt, was ich soll thun mit die Kreditaktien.

Sagt er: Weg mit sie!

Ich hab' aber kein Karasche nit.

Vergehn drei, vier Tog, seyn die Kreditaktien um 4 Perzent gefallen.

Werd mer sehr nischt güt!

Esscher geh'n sie doch noch herauf?

Denk ich mir, frägst doch noch ämol den Dr. Mechel. Vielleicht gibt er Dir ä Wink.

Kümm ich zü ihm herein, sagt er gleich zü mir.

„Freund, wie seh'n Sie aus! Wos is's mit Ihnen?"

Sog ich:

„Ach, Doktorleben, seit ich bei Ihnen war, geht's mer sehr schlecht, es is als ob mer der Kop zerschmettert wär'!"

„Nü?" sagt der Doktor.

„Ich hab' kein Karasch nit, Doktorleben!" sag ich.

„Geben Sie mer ä Rath, lieber, goldener Doktor!" sag ich wieder.

„Setzen Sie sich," sagt er wieder. „Ich will nachdenken."

Setz ich mich werklich.

Kümmt der Doktor auf mich zü, nemmt mich freundlich beim Bart, ün sagt:

„Lassen Sie sehen, ob noch die Blomb halt, die ich Ihnen neingesteckt hab'."

„Liegt mer jetzt werklich nix dran!" denk ich mer, ünd mach's Maul auf, ün denk dabei auf meine Kreditaktien.

Auf einmol mein ich grad, aß die Welt zerrissen werd, ün mein Kop kracht mit, als wie ä Kanon.

„Wei geschrieen!" sag ich. „Was is das, Doktorleben! . . ."

„Gar nischt," sagt er. „Ich hab Ihnen nur den Zahn herausgerissen. Jetzt brauchen Sie kein Karasche mehr."

Heißt ä Mißverständniß! Ich hab an meine Zores mit die Kreditaktien gedenkt, ün er hat gemeint ich hab Schnojim Jeßurim, was mer heißt auf deutsch: Zahnschmerzen!

Solche Irrthümer kennen aber nor gescheh'n, wenn ein Mensch zwei Geschäfte hat!